



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

An die  
Vorsitzende  
der Gemeindevertretung Hammersbach  
Frau Ursula Dietzel  
- Rathaus -  
63546 Hammersbach

14.05.2022

Sehr geehrte Frau Dietzel,  
die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Bauabschnitt 2 „Auf der großen Burg“ vorbereiten

Der Gemeindevorstand wird umgehend die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Baugebiet „Auf der großen Burg“ der Öffentlichkeit präsentieren.

Sofern die Ergebnisse eine grundsätzliche Machbarkeit erkennen lassen, werden unverzüglich alle derzeit möglichen Schritte zur Vorbereitung des 2. Bauabschnittes eingeleitet.

Die Öffentlichkeit wird in allen Verfahrensschritten beteiligt. Insbesondere die Menschen im direkten Umfeld erhalten Gelegenheit zur Information und Mitwirkung, da sie von den Planungen unmittelbar betroffen sind.

Begründung:

Die Umsetzung des 1. Bauabschnittes des Baugebietes „Auf der großen Burg“ hat gezeigt, dass die Nachfrage nach Bauplätzen in Hammersbach das Angebot dramatisch übersteigt.

Diese starke Nachfrage nach Wohnraum, von Hammersbacher Familien ebenso wie von Menschen aus der näheren Region, verlangt Antworten durch geeignete und zeitnahe Angebote. Auch Hammersbach muss seinen Beitrag dazu leisten, das Grundrecht

auf bezahlbaren Wohnraum zu erfüllen. Dies gilt sowohl für das klassische Einfamilienhaus wie auch für dichtere Bauweisen und Mietwohnungen.

Am 12.12.2019 hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, eine Machbarkeitsstudie für das Baugebiet „Auf der großen Burg“ erarbeiten zu lassen. Seit Sommer 2020 liegt diese Studie – unveröffentlicht – vor. Der Beschluss der Gemeindevertretung, eine Machbarkeitsstudie für ein alternatives Wohngebiet im Ortsmittelpunkt zu erstellen und die Studie für das Gebiet „Auf der großen Burg“ so lange unter Verschluss zu halten, hat bereits jetzt zu den monatelangen Verzögerungen geführt, wie sie von der SPD-Fraktion befürchtet wurden. Bisher ist dem Gemeindevorstand nicht einmal die Vergabe für die Erstellung der Machbarkeitsstudie gelungen.

Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass hier jetzt parallel vorgegangen werden muss. Ein zweiter Bauabschnitt ist „Auf der großen Burg“ im Rahmen der gültigen Flächennutzungsplanung umsetzbar und kann sofort angepackt werden, ohne die Machbarkeitsstudie für das Gebiet im OMP in Frage zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel  
Fraktionsvorsitzender